

# Statistischer Bericht

KV - j / 06

Öffentliche Jugendhilfe  
in Thüringen  
2006

---

Bestell - Nr. 10 102

Thüringer Landesamt für Statistik



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im August 2007

Heft-Nr.: 224 / 07  
Preis: 7,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	4
<b>Tabellen</b>	
1. Institutionelle Beratung junger Menschen	
1.1 Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	11
1.2 Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach der Dauer der Beratung, persönlichen Merkmalen und Geschlecht	12
1.3 Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung, Trägergruppen und Kreisen	16
2. Betreuung einzelner junger Menschen	
2.1 Betreuung einzelner junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	21
2.2 Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	22
2.3 Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach Art der Hilfe und Kreisen	24
3. Sozialpädagogische Familienhilfe	
3.1 Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	29
3.2 Sozialpädagogische Familienhilfe 2006 nach Trägergruppen und Zusammensetzung der Familien	30
3.3 Sozialpädagogische Familienhilfe 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	32
4. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	
4.1 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006 nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und Altersgruppen	35
4.2 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit begonnener Hilfe 2006 nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen	36
4.3 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit beendeter Hilfe 2006 nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen	40

4.4	Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen	44
4.5	Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und Kreisen	48
5.	Adoptionen und sonstige erzieherische Hilfen	
5.1	Adoptionsvermittlung 1999 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	53
5.2	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren persönlichen Merkmalen	54
5.3	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	55
5.4	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen 2006 nach Kreisen	56
5.5	Kinder und Jugendliche 2006 in Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und mit Beistandschaft nach Kreisen	57
6.	Vorläufige Schutzmaßnahmen	
6.1	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1999 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	61
6.2	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme, Unterbringung während der Maßnahme und persönlichen Merkmalen	62
6.3	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme und Kreisen	64

## **Grafiken**

Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe	10
Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen	10
Betreuung einzelner junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe	20
Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach Anregenden der Hilfe	20
Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe	28
Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12.2006 nach Anregenden der Hilfe	28

Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit 2006 begonnener und 2006 beendeter Hilfe nach Altersgruppen und Geschlecht	34
Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach Altersgruppen	52
Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern	52
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe	60
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen	60

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 1163), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### **Periodizität/Auskunftspflicht**

Die Jugendhilfestatistiken werden jährlich als Totalerhebungen durchgeführt. Eine Ausnahme dabei bilden die Angaben über die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses. Diese Erhebung wird in Abständen von fünf Jahren durchgeführt. In den Zwischenjahren werden die Zu- und Abgänge sowie die Änderungen der Unterbringungsformen erfasst. Auskunftspflichtig für die Jugendhilfestatistiken sind die öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe.

### **Methodische Hinweise**

Institutionelle Beratungen erstrecken sich auf alle beendeten Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatungen, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln der Jugendhilfe finanziert werden.

Die Betreuung einzelner junger Menschen umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Sozialpädagogische Familienhilfe schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens 3 Monate erstreckt und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Die Statistik über die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses wird in 5-jährigen Abständen als Totalerhebung, das letzte Mal zum Stichtag 31.12.2005, durchgeführt. In den Zwischenjahren werden die Zu- und Abgänge sowie die Änderungen der Unterbringungsformen erfasst. Mit diesen Angaben wird jeweils zum Jahresende maschinell ein Bestand ermittelt und jährlich fortgeschrieben. Der jährlich anwachsende Fortschreibungsfehler wird jeweils nach 5 Jahren durch die Totalerhebung (als Beginn eines neuen Fortschreibungszyklus) eliminiert.

Auf Grund der im Juli 2005 beschlossenen Änderungen zum SGB VIII wurden die Vaterschaftsfeststellungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik letztmalig im Jahr 2004 erhoben und sind somit nicht mehr Bestandteil des vorliegenden Berichtes.

Die Erhebung über vorläufige Schutzmaßnahmen beinhaltet die im Berichtsjahr beendeten Maßnahmen für Kinder und Jugendliche.

### **Begriffserläuterungen**

#### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien.

Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, vor Gefahren für ihr Wohl schützen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

## **Junge Menschen**

Im Sinne dieser Erhebungen sind junge Menschen Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

## **Hilfe zur Erziehung**

Sie hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen.

## **Institutionelle Beratung**

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.

## **Einvernehmliche Beendigung**

Die Beratung wird im Einvernehmen von Beratungsstelle und den zu Beratenden beendet.

## **Weiterverweisung**

Eine Beratung endet mit einer Weiterverweisung, wenn sich diese nicht als geeignete Form der Hilfe zur Erziehung erweist. Es kann sowohl eine Verweisung in den medizinischen Bereich als auch eine Überleitung in eine andere Hilfeart erfolgen.

## **Betreuung einzelner junger Menschen**

Diese Form der Hilfe erstreckt sich auf junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer eingesetzt wird bzw. die sich auf Grund richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

## **Unterstützung durch Erziehungsbeistand**

Sie ist eine Erziehungshilfe für den jungen Menschen, die bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und unter Erhaltung des Lebensbezuges zur Familie geleistet wird.

## **Unterstützung durch Betreuungshelfer**

Diese Hilfeform kommt überwiegend als alleinige Anordnung in Betracht, ggf. in Verbindung mit anderen Erziehungsmaßnahmen sowie als vorläufige Maßnahme gemäß § 71 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG). Das Jugendamt kann einen Betreuungshelfer bereits im Vorfeld eines Gerichtsverfahrens einsetzen, um so darauf hinzuwirken, dass von einer strafrechtlichen Verfolgung abgesehen bzw. ein bereits eingeleitetes Verfahren eingestellt wird.

## **Soziale Gruppenarbeit**

Sie soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung junger Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe fördern und helfen, Erziehungsprobleme zu bewältigen.

## **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Sie soll durch intensive Betreuung betroffene Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

### **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**

Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie,
- Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform und
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

### **Aufgehobene Adoptionen**

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.

### **Adoptionspflege**

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes.

Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatte.

### **Abgebrochene Adoptionspflege**

Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

### **Vorgemerkte Adoptionsbewerber**

Wer als Antragsteller nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde, ist Adoptionsbewerber.

Ab 1996 werden nur jene ausgewiesen, die ihren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle hatten.

### **Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche**

Hierzu gehören solche Kinder und Jugendliche, zu deren Adoption die Einwilligung der/des Sorgeberechtigten vorliegt.

### **Junge Menschen leben in der Familie**

Das bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, einem Elternteil, einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder einem allein erziehenden Elternteil leben.

### **Junge Menschen leben außerhalb der Familie**

Das bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, einem Heim, einer Wohngemeinschaft oder einer eigenen Wohnung leben.

### **Amtsvormundschaft**

Sie ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, übernommen wird, wenn das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Es wird zwischen bestellter und gesetzlicher Vormundschaft unterschieden.

Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtspflegschaft, wenn ein Kind oder Jugendlicher zur Adoption frei gegeben wurde.

### **Amtspflegschaft**

Sie ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft mit dem Ziel der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen. Im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst sie nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten.

### **Beistandschaft**

Es ist die Unterstützung eines allein erziehenden sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge, z.B. bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen (Unterhaltsbeistandschaft).

### **Sorgeerklärung**

Sind die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet, so steht ihnen die elterliche Sorge dann gemeinsam zu, wenn sie gemäß § 1626a Abs. 1 Nr. 1 BGB erklären, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen (Sorgeerklärung). Sorgeerklärungen müssen öffentlich beurkundet werden.

### **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Sie werden in Form von Inobhutnahme oder Herausnahme durchgeführt.

#### **Inobhutnahme**

Das ist die vorläufige Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei

- einer geeigneten Person oder
- in einer Einrichtung oder
- in einer sonstigen betreuten Wohnform.

Sie wird ausgelöst, wenn

- ein Kind oder Jugendlicher selbst das Jugendamt oder eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

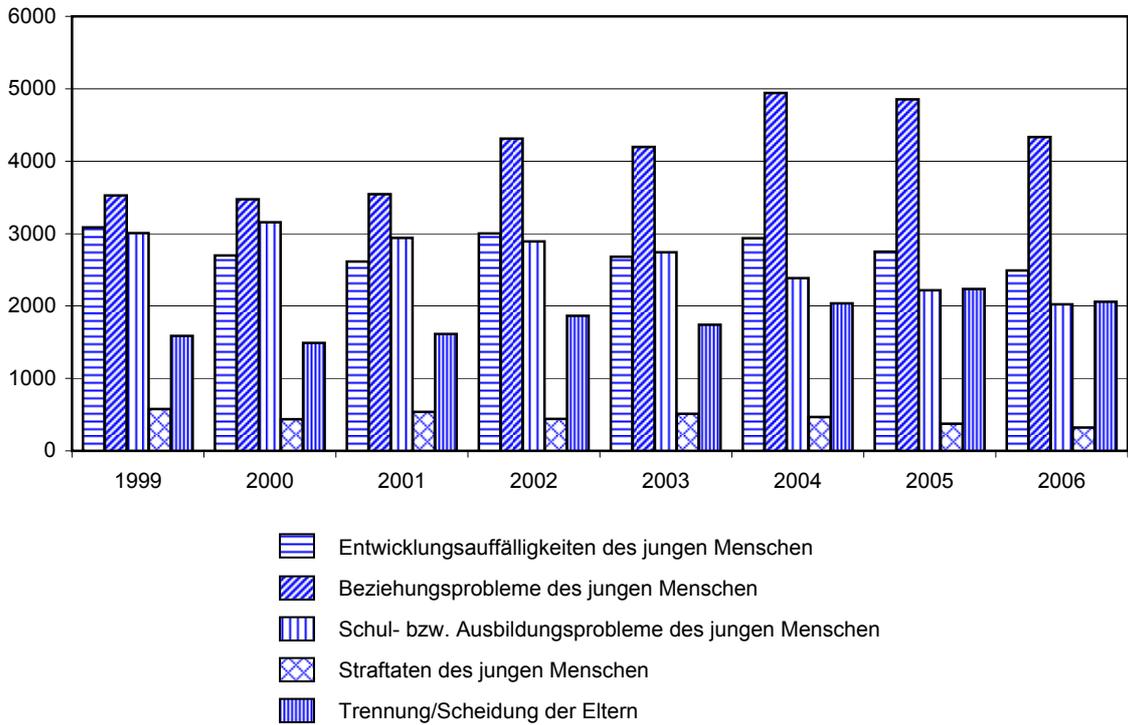
#### **Herausnahme**

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, wenn eine Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen eintritt.



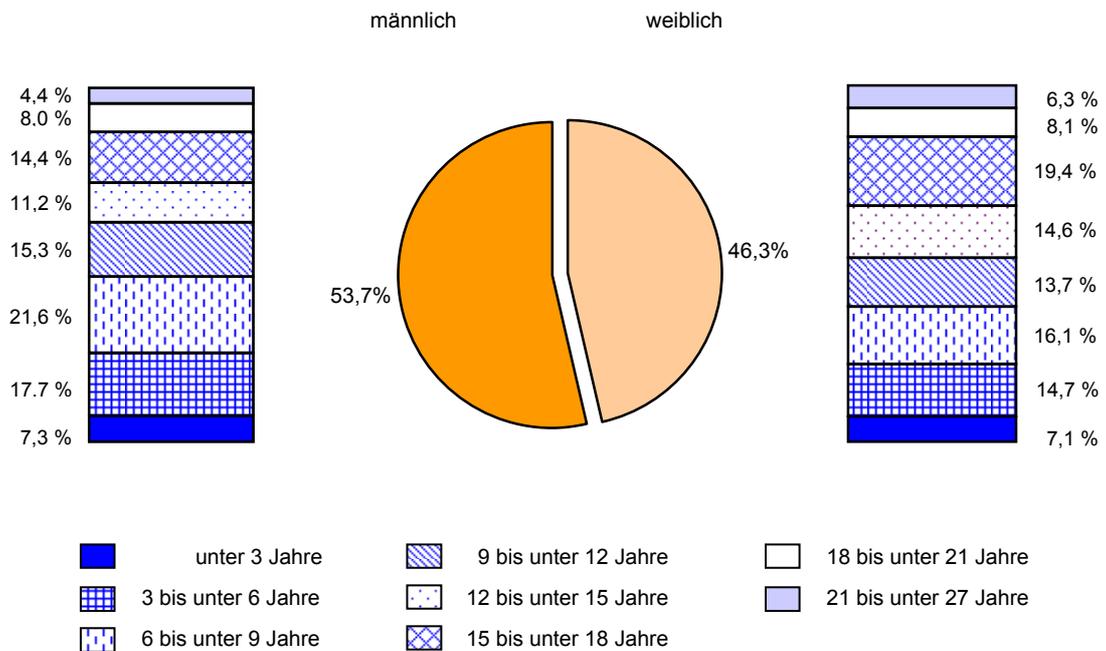
## **1. Institutionelle Beratung junger Menschen**

### Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe \*)



\*) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorganges angegeben werden.

### Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen



**1.1 Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 bis 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
---------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Institutionelle Beratungen**

<b>Insgesamt</b>	<b>10 272</b>	<b>9 726</b>	<b>9 752</b>	<b>10 271</b>	<b>9 577</b>	<b>10 214</b>	<b>10 043</b>	<b>9 127</b>
------------------	---------------	--------------	--------------	---------------	--------------	---------------	---------------	--------------

**ausgewählte Anlässe der Beratung <sup>1)</sup>**

Entwicklungsauffälligkeiten des jungen Menschen	3 087	2 698	2 616	3 004	2 679	2 938	2 752	2 493
Beziehungsprobleme des jungen Menschen	3 528	3 473	3 543	4 310	4 198	4 941	4 852	4 335
Schul- bzw. Ausbildungsprobleme des jungen Menschen	3 005	3 157	2 940	2 891	2 743	2 386	2 217	2 023
Straftaten des jungen Menschen	578	437	539	440	512	468	374	322
Trennung/Scheidung der Eltern	1 589	1 491	1 615	1 866	1 741	2 035	2 235	2 059

**ausgewählte Schwerpunkte der Kontaktaufnahme zu den Beratungsstellen durch**

den jungen Menschen selbst	1 392	1 394	1 436	1 668	1 742	2 026	1 807	1 525
die Eltern gemeinsam	983	759	677	663	581	553	507	469
die Mutter	5 253	5 148	5 075	5 380	4 931	5 289	5 527	5 153
den Vater	679	662	746	749	724	743	761	678
soziale Dienste	1 031	839	818	690	533	590	546	553

**ausgewählte Schwerpunkte der Beratung**

Erziehungs- und Familienberatung	8 244	7 712	7 657	8 357	7 483	8 271	8 041	7 414
Jugendberatung	1 938	1 933	2 047	1 887	2 066	1 915	1 991	1 707

1) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorganges angegeben werden.

1.2 Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach der

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon		
			unter 3	3 - 6	6 - 9
<b>Insgesamt</b>					
1	unter 3	659	202	170	111
2	3 - 6	1 491	405	434	259
3	6 - 9	1 738	443	440	376
4	9 - 12	1 330	318	325	299
5	12 - 15	1 167	295	261	228
6	15 - 18	1 525	465	372	267
7	18 - 21	732	294	176	132
8	21 - 24	300	122	73	46
9	24 - 27	185	56	44	28
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9 127</b>	<b>2 600</b>	<b>2 295</b>	<b>1 746</b>
	und zwar				
	Zahl der Geschwister				
11	keine	2 672	813	675	491
12	1	3 723	1 024	961	703
13	2	1 425	376	330	307
14	3 und mehr	858	199	215	175
15	unbekannt	449	188	114	70
	Staatsangehörigkeit				
16	Deutsche	9 018	2 548	2 274	1 735
17	Ausländer	75	23	19	10
18	unbekannt	34	29	2	1
<b>männlich</b>					
19	unter 3	359	111	88	67
20	3 - 6	870	230	250	159
21	6 - 9	1 057	251	261	243
22	9 - 12	752	165	190	164
23	12 - 15	550	145	125	100
24	15 - 18	706	213	189	115
25	18 - 21	391	147	103	74
26	21 - 24	134	51	35	23
27	24 - 27	84	34	16	9
<b>28</b>	<b>Zusammen</b>	<b>4 903</b>	<b>1 347</b>	<b>1 257</b>	<b>954</b>
	und zwar				
	Zahl der Geschwister				
29	keine	1 457	431	379	275
30	1	2 013	525	529	387
31	2	749	188	185	150
32	3 und mehr	447	101	110	102
33	unbekannt	237	102	54	40
	Staatsangehörigkeit				
34	Deutsche	4 850	1 321	1 245	948
35	Ausländer	34	10	11	6
36	unbekannt	19	16	1	-

**Dauer der Beratung, persönlichen Merkmalen und Geschlecht**

mit einer Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr		
<b>Insgesamt</b>							
63	67	23	11	3	9	7	1
135	141	51	34	12	20	8	2
168	167	59	39	14	32	8	3
124	140	58	30	16	20	8	4
123	138	58	22	11	31	9	5
141	145	60	25	17	33	8	6
43	46	16	7	1	17	7	7
18	18	5	5	4	9	7	8
14	12	7	3	2	19	12	9
<b>829</b>	<b>874</b>	<b>337</b>	<b>176</b>	<b>80</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
242	241	94	48	16	52	8	11
348	370	144	64	33	76	8	12
136	141	55	35	19	26	8	13
84	95	33	24	9	24	9	14
19	27	11	5	3	12	7	15
824	870	328	173	79	187	8	16
5	3	9	2	1	3	10	17
-	1	-	1	-	-	3	18
<b>männlich</b>							
33	41	11	3	2	3	7	19
80	84	28	20	10	9	8	20
106	95	38	29	11	23	9	21
75	88	34	16	11	9	8	22
58	66	24	13	7	12	9	23
63	65	32	10	6	13	8	24
23	25	7	1	1	10	7	25
8	9	4	2	2	-	6	26
4	3	3	-	1	14	14	27
<b>450</b>	<b>476</b>	<b>181</b>	<b>94</b>	<b>51</b>	<b>93</b>	<b>8</b>	<b>28</b>
134	132	45	26	10	25	8	29
192	200	85	34	23	38	8	30
68	85	31	21	12	9	8	31
49	46	13	9	4	13	9	32
7	13	7	4	2	8	8	33
448	475	176	93	51	93	8	34
2	-	5	-	-	-	7	35
-	1	-	1	-	-	4	36

Noch: 1.2 Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach der

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon		
			unter 3	3 - 6	6 - 9
<b>weiblich</b>					
37	unter 3	300	91	82	44
38	3 - 6	621	175	184	100
39	6 - 9	681	192	179	133
40	9 - 12	578	153	135	135
41	12 - 15	617	150	136	128
42	15 - 18	819	252	183	152
43	18 - 21	341	147	73	58
44	21 - 24	166	71	38	23
45	24 - 27	101	22	28	19
<b>46</b>	<b>Zusammen</b>	<b>4 224</b>	<b>1 253</b>	<b>1 038</b>	<b>792</b>
	und zwar				
	Zahl der Geschwister				
47	keine	1 215	382	296	216
48	1	1 710	499	432	316
49	2	676	188	145	157
50	3 und mehr	411	98	105	73
51	unbekannt	212	86	60	30
	Staatsangehörigkeit				
52	Deutsche	4 168	1 227	1 029	787
53	Ausländer	41	13	8	4
54	unbekannt	15	13	1	1



**1.3 Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Davon	
		Anzahl	je 1000 junge Menschen	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	714	12,9	353	361
2	Stadt Gera	646	26,6	327	319
3	Stadt Jena	367	11,8	191	176
4	Stadt Suhl	182	19,0	90	92
5	Stadt Weimar	236	12,7	127	109
6	Stadt Eisenach	354	33,4	162	192
7	Eichsfeld	326	10,1	187	139
8	Nordhausen	271	11,5	137	134
9	Wartburgkreis	591	16,6	315	276
10	Unstrut-Hainich-Kreis	398	13,1	229	169
11	Kyffhäuserkreis	357	16,2	175	182
12	Schmalkalden-Meiningen	524	15,2	271	253
13	Gotha	465	12,8	256	209
14	Sömmerda	159	8,0	90	69
15	Hildburghausen	120	6,4	68	52
16	Ilm-Kreis	352	11,9	176	176
17	Weimarer Land	316	13,6	177	139
18	Sonneberg	84	5,6	55	29
19	Saalfeld-Rudolstadt	558	18,8	300	258
20	Saale-Holzland-Kreis	736	32,1	511	225
21	Saale-Orla-Kreis	219	9,4	119	100
22	Greiz	339	12,4	155	184
23	Altenburger Land	813	33,4	432	381
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>9 127</b>	<b>15,3</b>	<b>4 903</b>	<b>4 224</b>

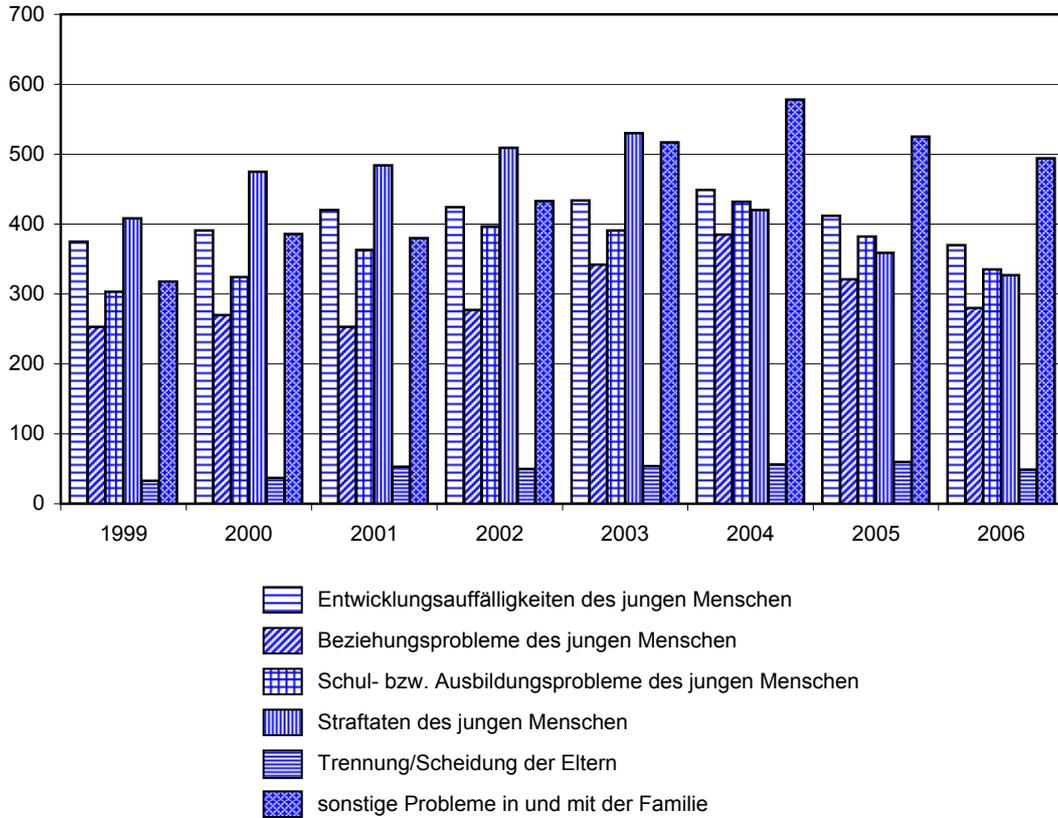
**Schwerpunkt der Beratung, Trägergruppen und Kreisen**

Schwerpunkt der Beratung			Öffentliche	Freie	Lfd. Nr.
Erziehungs-/ Familien- beratung	Jugend- beratung	Sucht- beratung	Träger		
596	118	-	-	714	1
508	138	-	-	646	2
293	74	-	199	168	3
139	43	-	-	182	4
220	16	-	-	236	5
288	66	-	-	354	6
249	74	3	-	326	7
222	49	-	-	271	8
453	138	-	-	591	9
378	19	1	-	398	10
338	19	-	-	357	11
432	92	-	-	524	12
329	136	-	-	465	13
122	37	-	-	159	14
101	19	-	-	120	15
352	-	-	-	352	16
289	27	-	-	316	17
77	7	-	-	84	18
515	43	-	12	546	19
434	302	-	439	297	20
203	14	2	-	219	21
226	113	-	2	337	22
650	163	-	813	-	23
<b>7 414</b>	<b>1 707</b>	<b>6</b>	<b>1 465</b>	<b>7 662</b>	<b>24</b>



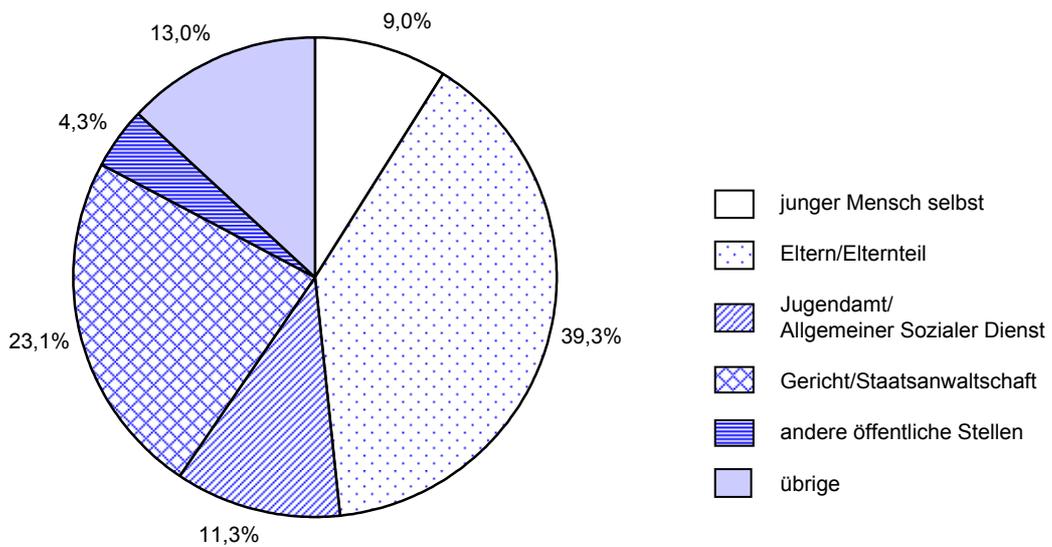
## **2. Betreuung einzelner junger Menschen**

**Betreuung einzelner junger Menschen 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe <sup>\*)</sup>**



\*) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Betreuung angegeben werden.

**Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach Anregenden der Hilfe**



**2.1 Betreuung einzelner junger Menschen 1999 bis 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
---------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Betreuung einzelner junger Menschen**

<b>Insgesamt</b>	<b>1 091</b>	<b>1 264</b>	<b>1 292</b>	<b>1 391</b>	<b>1 511</b>	<b>1 536</b>	<b>1 329</b>	<b>1 202</b>
davon								
am 31.12.	436	580	654	710	710	782	676	618
mit beendeter Hilfe	655	684	638	681	801	754	653	584

**ausgewählte Anlässe der Hilfe <sup>1)</sup>**

Entwicklungsauffälligkeiten des jungen Menschen	375	391	420	424	434	449	412	370
Beziehungsprobleme des jungen Menschen	253	270	253	277	342	385	321	280
Schul- bzw. Ausbildungsprobleme des jungen Menschen	303	324	363	397	391	432	382	335
Straftaten des jungen Menschen	408	475	484	509	530	420	359	327
Trennung/Scheidung der Eltern	33	37	53	50	54	56	60	49
Sonstige Probleme in und mit der Familie	318	386	380	433	517	578	525	494

**ausgewählte Anregende der Hilfe**

Junger Mensch selbst	101	100	69	94	110	142	108	108
Eltern/Elternteil	260	310	381	435	521	558	493	472
Jugendamt/Allgemeiner Sozialer Dienst	216	227	224	177	164	201	164	136
Gericht/Staatsanwaltschaft <sup>2)</sup>	380	445	440	479	520	390	330	278
Andere öffentliche Stellen	76	66	52	42	39	50	42	52

**Art der Hilfe**

Unterstützung durch Erziehungsbeistand	409	521	600	662	792	883	773	693
Unterstützung durch Betreuungshelfer	274	307	290	356	285	255	246	188
Soziale Gruppenarbeit	408	436	402	373	434	398	310	321

1) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden. - 2) einschließlich Vormundschaftsgericht

**2.2 Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen  
und Art der Hilfe**

Merkmal	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche	freie		öffentliche	freie
		Träger			Träger	

**Insgesamt**

<b>Insgesamt</b>	<b>618</b>	<b>75</b>	<b>543</b>	<b>584</b>	<b>86</b>	<b>498</b>
männlich	404	55	349	399	57	342
weiblich	214	20	194	185	29	156
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	8	-	8	4	1	3
6 - 12	52	2	50	32	2	30
12 - 15	156	17	139	106	10	96
15 - 18	236	32	204	230	31	199
18 - 21	129	22	107	172	33	139
21 und mehr	37	2	35	40	9	31
junge Menschen leben						
in der Familie	514	57	457	465	71	394
außerhalb der Familie	104	18	86	119	15	104
Deutsche	613	74	539	580	85	495
Ausländer	5	1	4	4	1	3

**Unterstützung durch Erziehungsbeistand**

<b>Zusammen</b>	<b>388</b>	<b>48</b>	<b>340</b>	<b>305</b>	<b>48</b>	<b>257</b>
männlich	232	33	199	163	21	142
weiblich	156	15	141	142	27	115
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	8	-	8	4	1	3
6 - 12	39	2	37	23	2	21
12 - 15	109	17	92	78	10	68
15 - 18	172	20	152	140	22	118
18 - 21	52	9	43	57	12	45
21 und mehr	8	-	8	3	1	2
junge Menschen leben						
in der Familie	335	39	296	258	41	217
außerhalb der Familie	53	9	44	47	7	40
Deutsche	386	47	339	303	48	255
Ausländer	2	1	1	2	-	2

Noch: 2.2 Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen  
und Art der Hilfe

Merkmal	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche	freie		öffentliche	freie
		Träger			Träger	

**Unterstützung durch Betreuungshelfer**

<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>17</b>	<b>78</b>	<b>93</b>	<b>17</b>	<b>76</b>
männlich	73	12	61	78	16	62
weiblich	22	5	17	15	1	14
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	6	-	6	3	-	3
15 - 18	27	4	23	27	2	25
18 - 21	46	11	35	47	12	35
21 und mehr	16	2	14	16	3	13
junge Menschen leben						
in der Familie	56	8	48	56	11	45
außerhalb der Familie	39	9	30	37	6	31
Deutsche	93	17	76	91	16	75
Ausländer	2	-	2	2	1	1

**soziale Gruppenarbeit**

<b>Zusammen</b>	<b>135</b>	<b>10</b>	<b>125</b>	<b>186</b>	<b>21</b>	<b>165</b>
männlich	99	10	89	158	20	138
weiblich	36	-	36	28	1	27
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	54	-	54	34	-	34
15 - 18	37	8	29	63	7	56
18 - 21	31	2	29	68	9	59
21 und mehr	13	-	13	21	5	16
junge Menschen leben						
in der Familie	123	10	113	151	19	132
außerhalb der Familie	12	-	12	35	2	33
Deutsche	134	10	124	186	21	165
Ausländer	1	-	1	-	-	-

**2.3 Betreuung einzelner junger Menschen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt			Unterstützung Erziehungs	
		junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Men- schen mit be- endeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren
1	Stadt Erfurt	13	10	43	6	6
2	Stadt Gera	41	34	32	30	29
3	Stadt Jena	52	26	93	21	20
4	Stadt Suhl	50	28	12	25	15
5	Stadt Weimar	69	25	20	24	15
6	Stadt Eisenach	21	18	12	7	4
7	Eichsfeld	50	42	4	47	40
8	Nordhausen	18	16	23	16	14
9	Wartburgkreis	43	40	37	37	34
10	Unstrut-Hainich-Kreis	14	10	24	14	10
11	Kyffhäuserkreis	11	8	8	8	5
12	Schmalkalden-Meiningen	11	9	12	10	9
13	Gotha	9	9	15	7	7
14	Sömmerda	23	15	38	10	7
15	Hildburghausen	41	39	15	19	17
16	Ilm-Kreis	13	11	19	3	3
17	Weimarer Land	13	11	35	7	6
18	Sonneberg	10	10	7	10	10
19	Saalfeld-Rudolstadt	19	12	50	14	11
20	Saale-Holzland-Kreis	21	15	29	17	15
21	Saale-Orla-Kreis	28	26	7	24	22
22	Greiz	19	16	17	15	15
23	Altenburger Land	29	22	32	17	14
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>618</b>	<b>452</b>	<b>584</b>	<b>388</b>	<b>328</b>

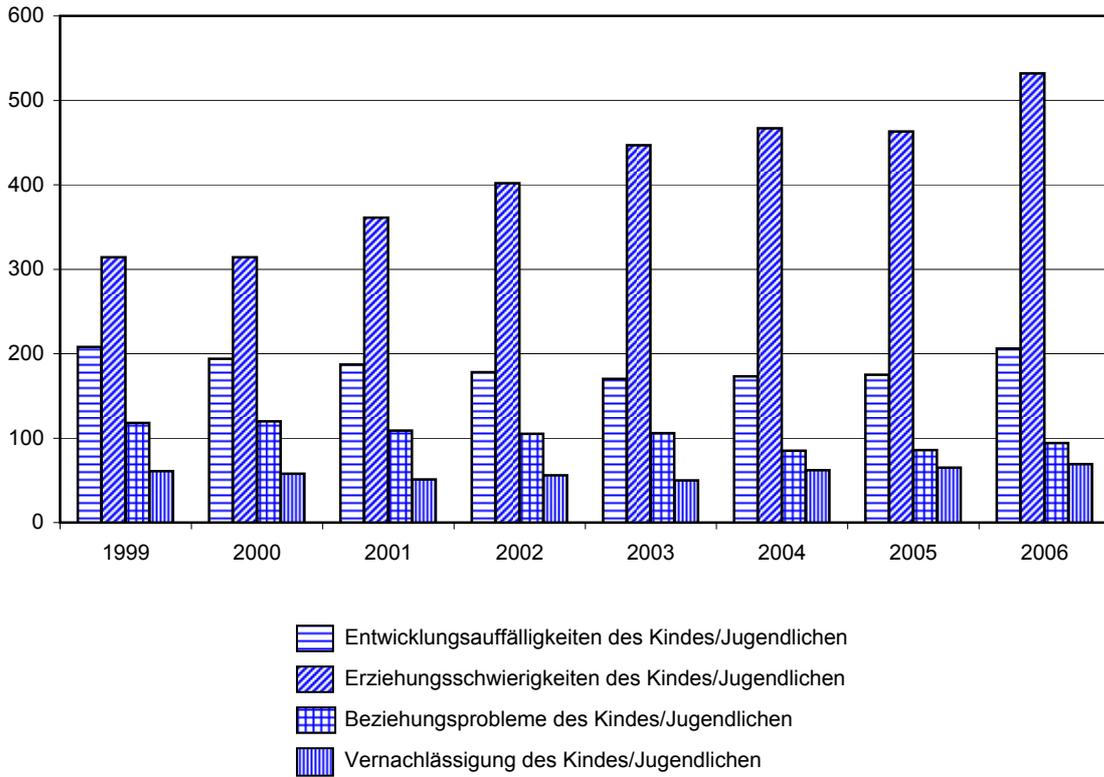
2006 nach Art der Hilfe und Kreisen

durch beistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer			Soziale Gruppenarbeit			Lfd. Nr.
	junge Men- schen mit be- endeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Men- schen mit be- endeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	
8	-	-	2	7	4	33	1
26	4	1	3	7	4	3	2
36	26	5	15	5	1	42	3
9	9	1	1	16	12	2	4
10	9	-	2	36	10	8	5
4	3	3	-	11	11	8	6
3	2	2	-	1	-	1	7
20	-	-	-	2	2	3	8
33	-	-	-	6	6	4	9
23	-	-	1	-	-	-	10
4	-	-	-	3	3	4	11
11	1	-	1	-	-	-	12
10	2	2	5	-	-	-	13
14	4	1	7	9	7	17	14
5	1	1	-	21	21	10	15
6	5	3	8	5	5	5	16
12	2	1	5	4	4	18	17
7	-	-	-	-	-	-	18
13	4	1	24	1	-	13	19
24	4	-	5	-	-	-	20
5	4	4	2	-	-	-	21
12	4	1	3	-	-	2	22
10	11	7	9	1	1	13	23
<b>305</b>	<b>95</b>	<b>33</b>	<b>93</b>	<b>135</b>	<b>91</b>	<b>186</b>	<b>24</b>



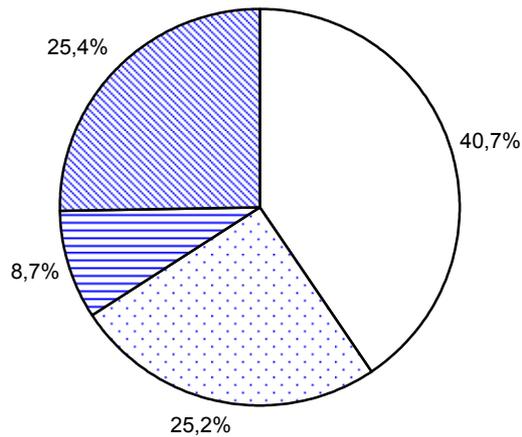
### **3. Sozialpädagogische Familienhilfe**

**Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe \*)**



\*) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

**Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12.2006 nach Anregenden der Hilfe**



Eltern/Elternteil
  Jugendamt/Allgemeiner Sozialer Dienst
  andere öffentliche Stellen
  übrige

**3.1 Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Sozialpädagogische Familienhilfe</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>559</b>	<b>551</b>	<b>589</b>	<b>615</b>	<b>627</b>	<b>663</b>	<b>641</b>	<b>686</b>
<b>ausgewählte Anlässe der Hilfe <sup>1)</sup></b>								
Entwicklungsauffälligkeiten des Kindes/Jugendlichen	208	194	187	178	170	173	175	206
Erziehungsschwierigkeiten des Kindes/Jugendlichen	314	314	361	402	447	467	463	532
Beziehungsprobleme des Kindes/Jugendlichen	118	120	109	105	106	85	86	94
Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen	61	58	51	56	50	62	65	69
<b>ausgewählte Anregende der Hilfe</b>								
Eltern/Elternteil	194	218	247	265	281	295	267	279
Jugendamt/Allgemeiner Sozialer Dienst	219	188	169	165	172	165	165	173
Andere öffentliche Stellen	58	51	71	66	57	68	66	60
<b>ausgewählte Bezugspersonen des Kindes/Jugendlichen</b>								
Eltern	148	162	151	174	178	209	180	201
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	111	117	126	116	109	110	88	111
Allein erziehender Elternteil	300	265	306	318	327	334	358	358

1) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

**3.2 Sozialpädagogische Familienhilfe 2006 nach Trägergruppen  
und Zusammensetzung der Familien**

Bezugsperson(en) Familientyp	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	davon betreut durch		insgesamt	davon betreut durch	
		öffentliche	freie		öffentliche	freie
		Träger			Träger	
<b>Eltern zusammen</b>	<b>201</b>	<b>18</b>	<b>183</b>	<b>110</b>	<b>8</b>	<b>102</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	170	14	156	100	8	92
nicht alle Kinder/Jugendliche	31	4	27	10	-	10
Zahl der ständig in der Familie le-						
benden Kinder/Jugendlichen						
1	79	7	72	38	3	35
2	56	9	47	25	-	25
3	29	1	28	22	3	19
4	20	1	19	12	1	11
5	6	-	6	7	-	7
6 und mehr	11	-	11	6	1	5
<b>Elternteil mit Stiefelerteil/Partner</b>						
<b>zusammen</b>	<b>111</b>	<b>12</b>	<b>99</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>41</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	89	9	80	41	5	36
nicht alle Kinder/Jugendliche	22	3	19	5	-	5
Zahl der ständig in der Familie le-						
benden Kinder/Jugendlichen						
1	36	6	30	22	3	19
2	28	2	26	14	2	12
3	32	2	30	5	-	5
4	7	-	7	4	-	4
5	4	1	3	1	-	1
6 und mehr	4	1	3	-	-	-
<b>Allein erziehender Elternteil</b>						
<b>zusammen</b>	<b>358</b>	<b>17</b>	<b>341</b>	<b>208</b>	<b>8</b>	<b>200</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	306	14	292	174	7	167
nicht alle Kinder/Jugendliche	52	3	49	34	1	33
Zahl der ständig in der Familie le-						
benden Kinder/Jugendlichen						
1	147	6	141	93	2	91
2	105	4	101	53	4	49
3 und mehr	106	7	99	62	2	60

Noch: 3.2 Sozialpädagogische Familienhilfe 2005 nach Trägergruppen  
und Zusammensetzung der Familien

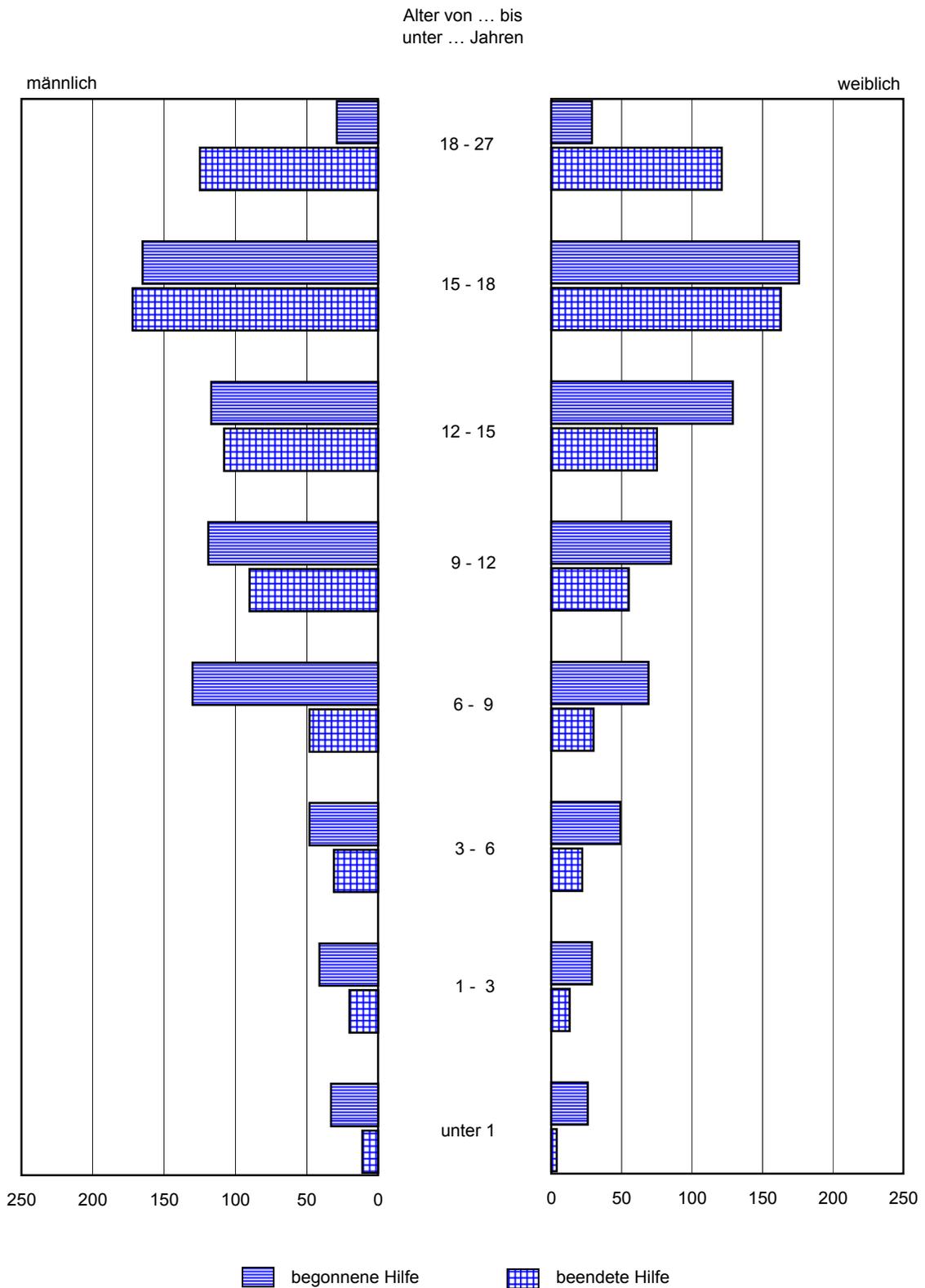
Bezugsperson(en) Familientyp	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	davon betreut durch		insgesamt	davon betreut durch	
		öffentliche	freie		öffentliche	freie
		Träger			Träger	
<b>Großeltern/Verwandte/Pflegefamilie zusammen</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	14	1	13	8	1	7
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	-	2	-	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	3	-	3	1	-	1
2	2	1	1	-	-	-
3 und mehr	4	-	4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>686</b>	<b>48</b>	<b>638</b>	<b>372</b>	<b>22</b>	<b>350</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	579	38	541	323	21	302
nicht alle Kinder/Jugendliche	107	10	97	49	1	48
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	271	19	252	160	9	151
2	192	16	176	93	6	87
3	125	8	117	66	5	61
4	52	1	51	33	1	32
5	28	3	25	13	-	13
6 und mehr	18	1	17	7	1	6
Deutsche	672	48	624	366	22	344
Ausländer	7	-	7	1	-	1
Deutsche/Ausländer	7	-	7	5	-	5
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	107	12	95	63	4	59
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	160	9	151	87	4	83
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	63	3	60	43	1	42
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	72	3	69	43	3	40

**3.3 Sozialpädagogische Familienhilfe 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Familien am 31.12.	Und zwar				Familien mit beendeter Hilfe	Durch- schnitt- liche Dauer der beendeten Hilfen in Monaten
		Hilfe- gewäh- rung durch öffentliche Träger	Deutsche	Bezugs- person allein er- ziehender Elternteil	Familien mit drei und mehr Kindern/ Jugend- lichen		
Stadt Erfurt	5	-	4	2	1	8	8
Stadt Gera	35	-	35	25	9	15	15
Stadt Jena	72	9	68	39	31	33	22
Stadt Suhl	21	-	20	15	13	9	12
Stadt Weimar	46	-	46	27	10	10	24
Stadt Eisenach	23	9	23	10	9	11	17
Eichsfeld	27	-	25	6	12	14	26
Nordhausen	18	18	18	7	5	14	21
Wartburgkreis	32	-	32	17	9	20	14
Unstrut-Hainich-Kreis	49	3	49	25	21	33	28
Kyffhäuserkreis	22	5	22	5	12	12	13
Schmalkalden-Meiningen	15	-	15	8	7	12	14
Gotha	26	-	26	13	14	13	16
Sömmerda	17	-	13	7	10	4	24
Hildburghausen	28	-	28	16	15	11	5
Ilm-Kreis	49	1	49	20	22	46	16
Weimarer Land	27	-	27	12	12	16	29
Sonneberg	16	-	16	8	7	13	12
Saalfeld-Rudolstadt	49	-	47	23	16	27	21
Saale-Holzland-Kreis	18	-	18	15	6	8	18
Saale-Orla-Kreis	31	-	31	20	8	10	22
Greiz	21	3	21	13	11	18	7
Altenburger Land	39	-	39	25	20	15	33
<b>Thüringen</b>	<b>686</b>	<b>48</b>	<b>672</b>	<b>358</b>	<b>280</b>	<b>372</b>	<b>19</b>

#### **4. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**

### Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit 2006 begonnener und 2006 beendeter Hilfe nach Altersgruppen und Geschlecht



**4.1 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12. der Jahre 1999 bis 2006  
nach Art der Hilfe, Unterbringungsform und Altersgruppen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen</b>	<b>480</b>	<b>433</b>	<b>450</b>	<b>445</b>	<b>443</b>	<b>473</b>	<b>425</b>	<b>442</b>
davon								
Unterbringung in einer Pflegefamilie	5	10	11	7	13	10	5	8
Tagesgruppe	475	423	439	438	430	463	420	434
<b>Vollzeitpflege in einer anderen Familie zusammen</b>	<b>1 413</b>	<b>1 161</b>	<b>1 212</b>	<b>1 182</b>	<b>1 194</b>	<b>1 212</b>	<b>1 003</b>	<b>1 097</b>
davon								
Unterbringung bei/in den Großeltern/Verwandten einer Pflegefamilie	531	287	279	241	218	198	115	113
	882	874	933	941	976	1 014	888	984
<b>Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform zusammen</b>	<b>2 718</b>	<b>1 965</b>	<b>2 231</b>	<b>2 209</b>	<b>2 137</b>	<b>2 138</b>	<b>1 682</b>	<b>1 759</b>
davon								
Unterbringung in einem Heim	2 477	1 805	2 008	1 982	1 914	1 926	1 569	1 628
einer Wohngemeinschaft	202	152	211	211	207	194	103	113
eigener Wohnung	39	8	12	16	16	18	10	18
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	37	24	23	20	22	28	20	22
<b>Insgesamt</b>	<b>4 648</b>	<b>3 583</b>	<b>3 916</b>	<b>3 856</b>	<b>3 796</b>	<b>3 851</b>	<b>3 130</b>	<b>3 320</b>
davon								
unter 3	116	112	131	108	105	123	121	128
3 bis unter 6	212	174	183	202	185	208	198	248
6 bis unter 9	402	344	356	327	332	356	355	370
9 bis unter 12	717	713	688	645	611	568	532	579
12 bis unter 15	945	815	941	922	850	834	699	662
15 bis unter 18	1 336	1 134	1 173	1 123	1 112	1 097	951	945
18 bis unter 27 Jahre	920	291	444	529	601	665	274	388

**4.2 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des  
Unterbringungsform und**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe	
			zusammen	darunter Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung

**Insgesamt**

1	unter 1	59	-	-
2	1 - 3	70	-	-
3	3 - 6	97	-	-
4	6 - 9	199	93	90
5	9 - 12	204	92	91
6	12 - 15	246	23	23
7	15 - 18	341	-	-
8	18 - 21	58	-	-
9	21 und mehr	-	-	-
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 274</b>	<b>208</b>	<b>204</b>
	und zwar			
11	unter 18	1 216	208	204
12	18 und mehr	58	-	-
13	Deutsche	1 255	206	202
14	Ausländer	19	2	2

**männlich**

15	unter 1	33	-	-
16	1 - 3	41	-	-
17	3 - 6	48	-	-
18	6 - 9	130	66	64
19	9 - 12	119	61	60
20	12 - 15	117	20	20
21	15 - 18	165	-	-
22	18 - 21	29	-	-
23	21 und mehr	-	-	-
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>682</b>	<b>147</b>	<b>144</b>
	und zwar			
25	unter 18	653	147	144
26	18 und mehr	29	-	-
27	Deutsche	674	146	143
28	Ausländer	8	1	1

**Elternhauses mit begonnener Hilfe 2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen**

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**Insgesamt**

45	1	44	14	14	-	-	1
50	1	49	20	20	-	-	2
59	2	57	38	35	3	-	3
38	1	37	68	66	2	-	4
23	1	22	89	87	2	-	5
34	6	28	184	181	3	5	6
20	9	11	316	263	50	5	7
4	-	4	52	29	15	2	8
-	-	-	-	-	-	-	9
<b>273</b>	<b>21</b>	<b>252</b>	<b>781</b>	<b>695</b>	<b>75</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
269	21	248	729	666	60	10	11
4	-	4	52	29	15	2	12
271	20	251	767	683	73	11	13
2	1	1	14	12	2	1	14

**männlich**

24	1	23	9	9	-	-	15
30	1	29	11	11	-	-	16
31	1	30	17	17	-	-	17
22	1	21	42	41	1	-	18
8	-	8	50	49	1	-	19
15	3	12	78	76	2	4	20
9	4	5	153	130	22	3	21
1	-	1	26	16	7	2	22
-	-	-	-	-	-	-	23
<b>140</b>	<b>11</b>	<b>129</b>	<b>386</b>	<b>349</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>24</b>
139	11	128	360	333	26	7	25
1	-	1	26	16	7	2	26
140	11	129	380	343	33	8	27
-	-	-	6	6	-	1	28

Noch: 4.2 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des  
Unterbringungsform und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insge- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe	
			zusam- men	darunter Un- terbringung in einer Ta- gesgruppe in einer Ein- richtung

**weiblich**

29	unter 1	26	-	-
30	1 - 3	29	-	-
31	3 - 6	49	-	-
32	6 - 9	69	27	26
33	9 - 12	85	31	31
34	12 - 15	129	3	3
35	15 - 18	176	-	-
36	18 - 21	29	-	-
37	21 und mehr	-	-	-
<b>38</b>	<b>Zusammen</b>	<b>592</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
	und zwar			
39	unter 18	563	61	60
40	18 und mehr	29	-	-
41	Deutsche	581	60	59
42	Ausländer	11	1	1

Elternhauses mit begonnener Hilfe 2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**weiblich**

21	-	21	5	5	-	-	29
20	-	20	9	9	-	-	30
28	1	27	21	18	3	-	31
16	-	16	26	25	1	-	32
15	1	14	39	38	1	-	33
19	3	16	106	105	1	1	34
11	5	6	163	133	28	2	35
3	-	3	26	13	8	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
<b>133</b>	<b>10</b>	<b>123</b>	<b>395</b>	<b>346</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>38</b>
130	10	120	369	333	34	3	39
3	-	3	26	13	8	-	40
131	9	122	387	340	40	3	41
2	1	1	8	6	2	-	42

**4.3 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des  
Unterbringungsform und**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insge- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		
			zusam- men	davon Unter- bringung in einer	
				Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Ein- richtung

**Insgesamt**

1	unter 1	15	-	-	-
2	1 - 3	33	-	-	-
3	3 - 6	53	-	-	-
4	6 - 9	78	27	-	27
5	9 - 12	145	87	-	87
6	12 - 15	183	68	1	67
7	15 - 18	335	10	-	10
8	18 - 21	232	-	-	-
9	21 und mehr	14	-	-	-
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 088</b>	<b>192</b>	<b>1</b>	<b>191</b>
	und zwar				
11	unter 18	842	192	1	191
12	18 und mehr	246	-	-	-
13	Deutsche	1 065	191	1	190
14	Ausländer	23	1	-	1

**männlich**

15	unter 1	11	-	-	-
16	1 - 3	20	-	-	-
17	3 - 6	31	-	-	-
18	6 - 9	48	17	-	17
19	9 - 12	90	63	-	63
20	12 - 15	108	44	1	43
21	15 - 18	172	7	-	7
22	18 - 21	117	-	-	-
23	21 und mehr	8	-	-	-
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>605</b>	<b>131</b>	<b>1</b>	<b>130</b>
	und zwar				
25	unter 18	480	131	1	130
26	18 und mehr	125	-	-	-
27	Deutsche	595	131	1	130
28	Ausländer	10	-	-	-

**Elternhauses mit beendeter Hilfe 2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen**

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**Insgesamt**

9	-	9	6	6	-	-	1
20	-	20	13	13	-	-	2
26	-	26	27	27	-	-	3
19	-	19	32	31	1	-	4
18	1	17	40	40	-	-	5
17	3	14	97	93	4	1	6
39	9	30	282	249	31	4	7
29	10	19	198	163	25	5	8
2	-	2	12	9	2	-	9
<b>179</b>	<b>23</b>	<b>156</b>	<b>707</b>	<b>631</b>	<b>63</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
148	13	135	497	459	36	5	11
31	10	21	210	172	27	5	12
176	22	154	689	615	61	9	13
3	1	2	18	16	2	1	14

**männlich**

6	-	6	5	5	-	-	15
14	-	14	6	6	-	-	16
16	-	16	15	15	-	-	17
10	-	10	21	20	1	-	18
8	1	7	19	19	-	-	19
11	2	9	52	50	2	1	20
18	5	13	144	127	16	3	21
14	7	7	99	82	14	4	22
1	-	1	7	4	2	-	23
<b>98</b>	<b>15</b>	<b>83</b>	<b>368</b>	<b>328</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>24</b>
83	8	75	262	242	19	4	25
15	7	8	106	86	16	4	26
97	15	82	360	320	35	7	27
1	-	1	8	8	-	1	28

Noch: 4.3 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des  
Unterbringungsform und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insge- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		
			zusam- men	davon Unter- bringung in einer	
				Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Ein- richtung

**weiblich**

29	unter 1	4	-	-	-
30	1 - 3	13	-	-	-
31	3 - 6	22	-	-	-
32	6 - 9	30	10	-	10
33	9 - 12	55	24	-	24
34	12 - 15	75	24	-	24
35	15 - 18	163	3	-	3
36	18 - 21	115	-	-	-
37	21 und mehr	6	-	-	-
<b>38</b>	<b>Zusammen</b>	<b>483</b>	<b>61</b>	<b>-</b>	<b>61</b>
	und zwar				
39	unter 18	362	61	-	61
40	18 und mehr	121	-	-	-
41	Deutsche	470	60	-	60
42	Ausländer	13	1	-	1

Elternhauses mit beendeter Hilfe 2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**weiblich**

3	-	3	1	1	-	-	29
6	-	6	7	7	-	-	30
10	-	10	12	12	-	-	31
9	-	9	11	11	-	-	32
10	-	10	21	21	-	-	33
6	1	5	45	43	2	-	34
21	4	17	138	122	15	1	35
15	3	12	99	81	11	1	36
1	-	1	5	5	-	-	37
<b>81</b>	<b>8</b>	<b>73</b>	<b>339</b>	<b>303</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>38</b>
65	5	60	235	217	17	1	39
16	3	13	104	86	11	1	40
79	7	72	329	295	26	2	41
2	1	1	10	8	2	-	42

**4.4 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb  
Unterbringungsform und**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		
			zusammen	davon Unter- bringung in einer	
				Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Ein- richtung

**Insgesamt**

1	unter 1	34	-	-	-
2	1 - 3	94	-	-	-
3	3 - 6	248	-	-	-
4	6 - 9	370	102	4	98
5	9 - 12	579	229	2	227
6	12 - 15	662	102	1	101
7	15 - 18	945	8	1	7
8	18 - 21	333	1	-	1
9	21 und mehr	55	-	-	-
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 320</b>	<b>442</b>	<b>8</b>	<b>434</b>
	und zwar				
11	unter 18	2 932	441	8	433
12	18 und mehr	388	1	-	1
13	Deutsche	3 289	440	8	432
14	Ausländer	31	2	-	2

**männlich**

15	unter 1	17	-	-	-
16	1 - 3	46	-	-	-
17	3 - 6	132	-	-	-
18	6 - 9	234	72	3	69
19	9 - 12	372	153	2	151
20	12 - 15	362	71	-	71
21	15 - 18	477	8	1	7
22	18 - 21	180	-	-	-
23	21 und mehr	33	-	-	-
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 853</b>	<b>304</b>	<b>6</b>	<b>298</b>
	und zwar				
25	unter 18	1 640	304	6	298
26	18 und mehr	213	-	-	-
27	Deutsche	1 838	303	6	297
28	Ausländer	15	1	-	1

**des Elternhauses am 31.12.2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen**

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**Insgesamt**

30	1	29	4	4	-	-	1
75	2	73	19	16	3	-	2
197	10	187	51	47	4	-	3
162	11	151	106	103	3	-	4
170	10	160	180	178	2	-	5
191	18	173	363	359	4	6	6
219	50	169	707	664	42	11	7
48	10	38	279	220	43	5	8
5	1	4	50	37	12	-	9
<b>1 097</b>	<b>113</b>	<b>984</b>	<b>1 759</b>	<b>1 628</b>	<b>113</b>	<b>22</b>	<b>10</b>
1 044	102	942	1 430	1 371	58	17	11
53	11	42	329	257	55	5	12
1 092	113	979	1 736	1 607	111	21	13
5	-	5	23	21	2	1	14

**männlich**

14	1	13	3	3	-	-	15
37	2	35	9	8	1	-	16
105	7	98	27	27	-	-	17
96	6	90	66	66	-	-	18
98	8	90	121	120	1	-	19
88	6	82	198	198	-	5	20
116	26	90	344	325	19	9	21
27	6	21	150	124	21	3	22
4	1	3	29	23	5	-	23
<b>585</b>	<b>63</b>	<b>522</b>	<b>947</b>	<b>894</b>	<b>47</b>	<b>17</b>	<b>24</b>
554	56	498	768	747	21	14	25
31	7	24	179	147	26	3	26
583	63	520	936	883	47	16	27
2	-	2	11	11	-	1	28

Noch: 4.4 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb  
Unterbringungsform und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insge- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		
			zusam- men	davon Unter- bringung in einer	
				Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Ein- richtung

**weiblich**

29	unter 1	17	-	-	-
30	1 - 3	48	-	-	-
31	3 - 6	116	-	-	-
32	6 - 9	136	30	1	29
33	9 - 12	207	76	-	76
34	12 - 15	300	31	1	30
35	15 - 18	468	-	-	-
36	18 - 21	153	1	-	1
37	21 und mehr	22	-	-	-
<b>38</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 467</b>	<b>138</b>	<b>2</b>	<b>136</b>
	und zwar				
39	unter 18	1 292	137	2	135
40	18 und mehr	175	1	-	1
41	Deutsche	1 451	137	2	135
42	Ausländer	16	1	-	1

des Elternhauses am 31.12.2006 nach Art der Hilfe,  
persönlichen Merkmalen

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Lfd. Nr.
zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	darunter Unterbringung in			
	Großeltern/ Verwandten	einer Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft		

**weiblich**

16	-	16	1	1	-	-	29
38	-	38	10	8	2	-	30
92	3	89	24	20	4	-	31
66	5	61	40	37	3	-	32
72	2	70	59	58	1	-	33
103	12	91	165	161	4	1	34
103	24	79	363	339	23	2	35
21	4	17	129	96	22	2	36
1	-	1	21	14	7	-	37
<b>512</b>	<b>50</b>	<b>462</b>	<b>812</b>	<b>734</b>	<b>66</b>	<b>5</b>	<b>38</b>
490	46	444	662	624	37	3	39
22	4	18	150	110	29	2	40
509	50	459	800	724	64	5	41
3	-	3	12	10	2	-	42

**4.5 Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb  
Unterbringungsform**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter unter 18 Jahren	Erziehung in einer Tagesgruppe	
				zusammen	darunter in einer Ta- gesgruppe in einer Ein- richtung
1	Stadt Erfurt	339	303	44	42
2	Stadt Gera	240	225	38	37
3	Stadt Jena	215	168	23	23
4	Stadt Suhl	98	90	18	18
5	Stadt Weimar	188	125	15	15
6	Stadt Eisenach	82	73	8	8
7	Eichsfeld	150	116	19	18
8	Nordhausen	115	107	8	8
9	Wartburgkreis	227	198	35	35
10	Unstrut-Hainich-Kreis	221	197	32	32
11	Kyffhäuserkreis	118	117	25	24
12	Schmalkalden-Meiningen	126	118	16	16
13	Gotha	174	140	14	14
14	Sömmerda	43	34	1	-
15	Hildburghausen	55	48	7	7
16	Ilm-Kreis	150	148	8	8
17	Weimarer Land	122	120	26	26
18	Sonneberg	72	68	13	13
19	Saalfeld-Rudolstadt	100	93	14	14
20	Saale-Holzland-Kreis	85	80	8	8
21	Saale-Orla-Kreis	136	108	32	31
22	Greiz	128	122	17	17
23	Altenburger Land	136	134	21	20
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>3 320</b>	<b>2 932</b>	<b>442</b>	<b>434</b>

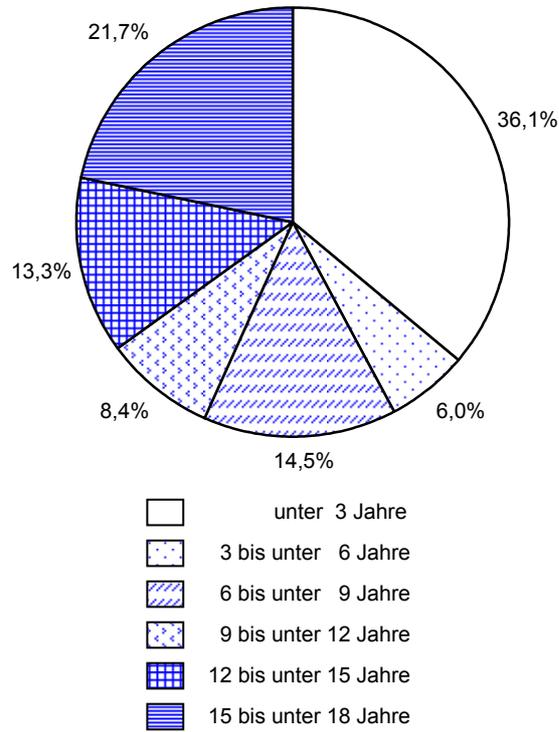
**des Elternhauses am 31.12.2006 nach Art der Hilfe,  
und Kreisen**

Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung		Lfd. Nr.
zusammen	und zwar		zusammen	und zwar		zusammen	darunter unter 18 Jahren	
	unter 18 Jahren	in einer Pflege- familie		unter 18 Jahren	in einem Heim			
95	92	85	193	160	178	7	7	1
33	33	27	169	154	158	-	-	2
74	66	70	112	75	109	6	4	3
34	32	32	46	40	39	-	-	4
46	41	40	126	69	105	1	-	5
14	14	14	60	51	53	-	-	6
54	44	39	77	54	73	-	-	7
54	51	52	52	47	51	1	1	8
69	66	43	119	93	110	4	4	9
82	82	75	107	83	105	-	-	10
45	44	45	48	48	48	-	-	11
57	54	51	53	48	53	-	-	12
51	48	49	109	78	76	-	-	13
16	15	15	25	18	22	1	-	14
3	3	3	45	38	42	-	-	15
85	85	81	57	55	56	-	-	16
31	31	28	65	63	65	-	-	17
22	22	19	37	33	37	-	-	18
63	60	58	21	18	19	2	1	19
33	32	31	44	40	40	-	-	20
35	29	35	69	47	68	-	-	21
50	49	48	61	56	57	-	-	22
51	51	44	64	62	64	-	-	23
<b>1 097</b>	<b>1 044</b>	<b>984</b>	<b>1 759</b>	<b>1 430</b>	<b>1 628</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>24</b>

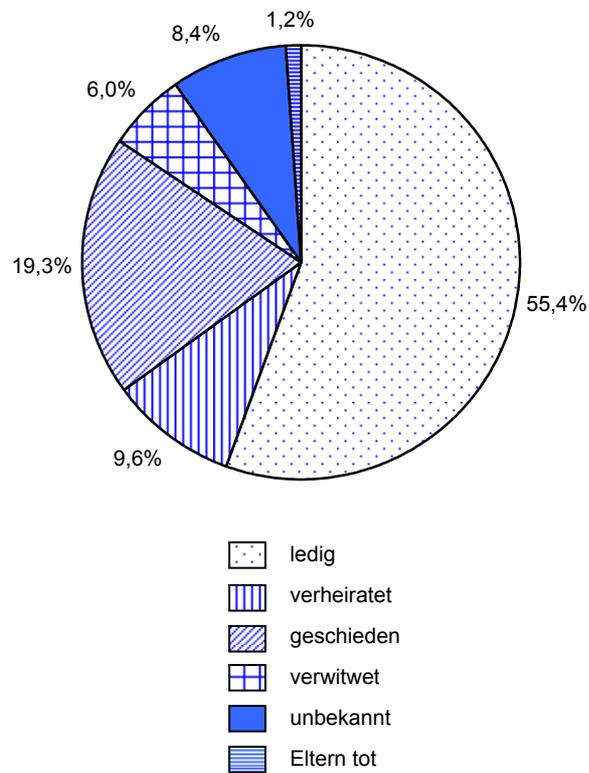


## **5. Adoptionen und sonstige erzieherische Hilfen**

### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach Altersgruppen



### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern



**5.1 Adoptionsvermittlung 1999 bis 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>im Berichtsjahr</b>								
Ausgesprochene Adoptionen	136	96	118	97	114	83	89	83
Aufgehobene Adoptionen	-	1	1	-	-	-	-	-
Abgebrochene Adoptions- pflegen	2	8	3	1	3	8	4	8
<b>am Jahresende</b>								
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche davon	48	42	32	41	27	42	52	38
männlich	20	25	13	23	16	20	24	19
weiblich	28	17	19	18	11	22	28	19
Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen	380	327	323	296	239	282	251	232
Adoptionsbewerbungen je zur Adoption vorgemerkten Kind/Jugendlichen	8	8	10	7	9	7	5	6
In Adoptionspflege unter- gebrachte Kinder und Jugendliche	65	73	71	83	87	67	68	111
davon								
männlich	34	40	33	45	52	32	34	52
weiblich	31	33	38	38	35	35	34	59

**5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren persönlichen Merkmalen**

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 1	1	1	-
1 - 3	29	15	14
3 - 6	5	2	3
6 - 9	12	7	5
9 - 12	7	5	2
12 - 15	11	6	5
15 - 18	18	12	6
<b>Insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>48</b>	<b>35</b>
Staatsangehörigkeit			
Europa	81	47	34
darunter			
BRD	77	45	32
Afrika	-	-	-
Amerika	-	-	-
Asien	2	1	1
Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils			
ledig	46	26	20
verheiratet, zusammen lebend	8	3	5
verheiratet, getrennt lebend	-	-	-
geschieden	16	12	4
verwitwet	5	3	2
Eltern tot	1	-	1
unbekannt	7	4	3
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			
verwandt	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	44	28	16
nicht verwandt	39	20	19
Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern			
Deutsche	79	45	34
Ausländer	3	3	-
Deutsche/Ausländer	1	-	1

**5.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Adoptionsvermittlung		
	insge- samt	darunter Verwand- tenadoptionen durch Stiefeltern	in Adop- tionspflege unterge- brachte Kin- der und Ju- gendliche	zur Adoption vorgemer- kte Kinder und Ju- gendliche	vorge- merkte Adoptions- bewerbungen
Stadt Erfurt	7	2	29	5	5
Stadt Gera	4	4	5	2	7
Stadt Jena	7	2	5	5	13
Stadt Suhl	1	-	2	2	5
Stadt Weimar	6	6	-	1	18
Stadt Eisenach	1	-	1	-	6
Eichsfeld	2	1	3	-	36
Nordhausen	3	-	6	-	10
Wartburgkreis	5	2	5	1	11
Unstrut-Hainich-Kreis	4	3	4	-	5
Kyffhäuserkreis	2	1	3	1	3
Schmalkalden-Meiningen	4	4	9	2	10
Gotha	-	-	8	1	7
Sömmerda	4	3	4	-	7
Hildburghausen	1	-	1	-	12
Ilm-Kreis	4	2	6	3	4
Weimarer Land	4	2	3	2	8
Sonneberg	4	3	4	-	3
Saalfeld-Rudolstadt	1	-	4	8	5
Saale-Holzland-Kreis	6	4	1	2	7
Saale-Orla-Kreis	1	1	1	3	22
Greiz	8	2	4	-	10
Altenburger Land	4	2	3	-	18
<b>Thüringen</b>	<b>83</b>	<b>44</b>	<b>111</b>	<b>38</b>	<b>232</b>

**5.4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen 2006 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorge- erklärungen insgesamt
	Anzeigen zum voll- ständigen oder teil- weisen Ent- zug der elter- lichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollstän- digen oder teilweisen Ent- zug der elter- lichen Sorge	Übertragung des Personensor- gerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter nur des Aufent- haltsbestim- mungsrechts	
Stadt Erfurt	25	25	16	-	594
Stadt Gera	6	9	9	2	166
Stadt Jena	21	16	14	2	337
Stadt Suhl	10	5	5	-	95
Stadt Weimar	-	8	8	-	182
Stadt Eisenach	2	2	2	-	72
Eichsfeld	8	10	10	-	117
Nordhausen	9	6	5	1	155
Wartburgkreis	16	14	9	5	69
Unstrut-Hainich-Kreis	-	10	10	5	361
Kyffhäuserkreis	3	6	5	-	98
Schmalkalden-Meiningen	11	8	7	2	147
Gotha	10	6	6	-	376
Sömmerda	4	6	6	-	181
Hildburghausen	11	11	11	8	115
Ilm-Kreis	11	11	11	-	230
Weimarer Land	5	5	5	-	215
Sonneberg	-	-	-	-	121
Saalfeld-Rudolstadt	6	5	5	-	237
Saale-Holzland-Kreis	1	3	3	-	136
Saale-Orla-Kreis	-	8	8	-	200
Greiz	3	2	1	-	53
Altenburger Land	5	4	4	1	189
<b>Thüringen</b>	<b>167</b>	<b>180</b>	<b>160</b>	<b>26</b>	<b>4 446</b>

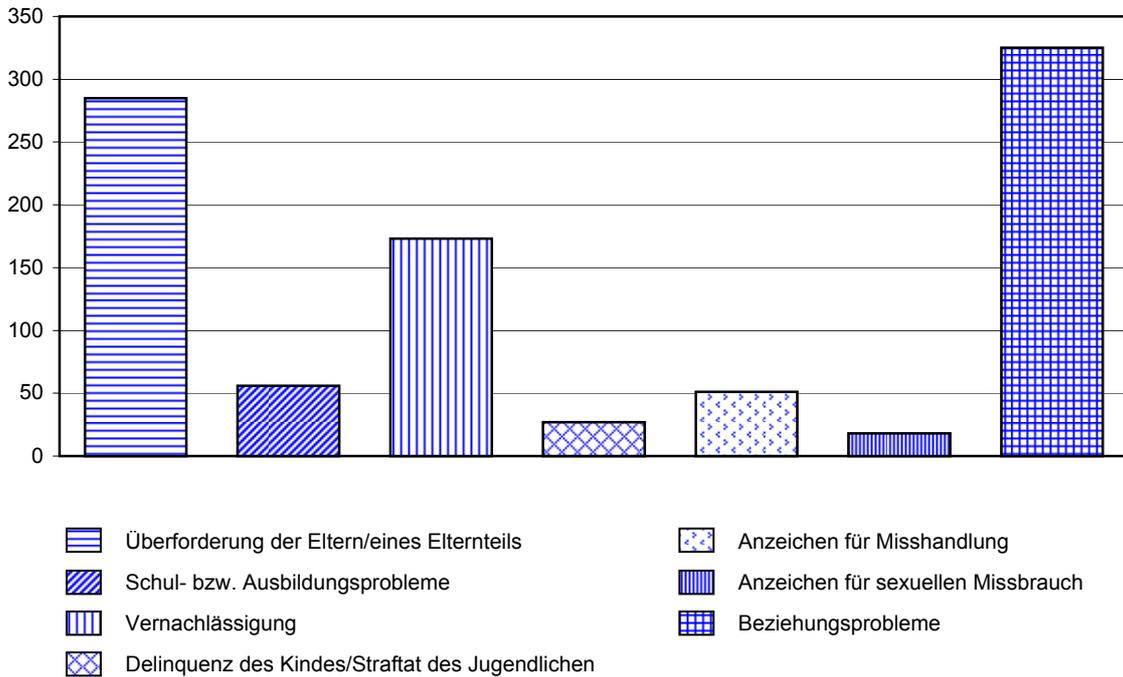
**5.5 Kinder und Jugendliche 2006 in Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft  
und mit Beistandschaft nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder und Jugendliche am Jahresende					
	in Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaft	für die eine Pflege- erlaubnis erteilt wurde
	gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amts- pfl egschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		
		insge- samt	darunter Unter- haltspfeg- schaft			
Stadt Erfurt	18	74	-	89	406	-
Stadt Gera	17	53	-	43	840	-
Stadt Jena	21	45	-	32	377	-
Stadt Suhl	2	10	-	9	235	-
Stadt Weimar	6	20	-	38	99	-
Stadt Eisenach	4	21	-	13	335	-
Eichsfeld	14	29	-	20	65	-
Nordhausen	11	27	-	30	438	-
Wartburgkreis	8	31	-	21	776	-
Unstrut-Hainich-Kreis	18	78	-	50	191	27
Kyffhäuserkreis	10	27	11	31	268	-
Schmalkalden-Meiningen	21	64	-	24	402	-
Gotha	6	49	-	65	223	3
Sömmerda	12	19	-	13	78	-
Hildburghausen	10	16	-	3	166	-
Ilm-Kreis	19	53	-	64	246	-
Weimarer Land	11	24	-	37	367	-
Sonneberg	14	5	-	10	174	-
Saalfeld-Rudolstadt	20	28	-	29	583	2
Saale-Holzland-Kreis	9	18	2	26	131	-
Saale-Orla-Kreis	14	18	-	47	113	-
Greiz	14	8	-	26	902	-
Altenburger Land	3	26	-	23	278	-
<b>Thüringen</b>	<b>282</b>	<b>743</b>	<b>13</b>	<b>743</b>	<b>7 693</b>	<b>32</b>



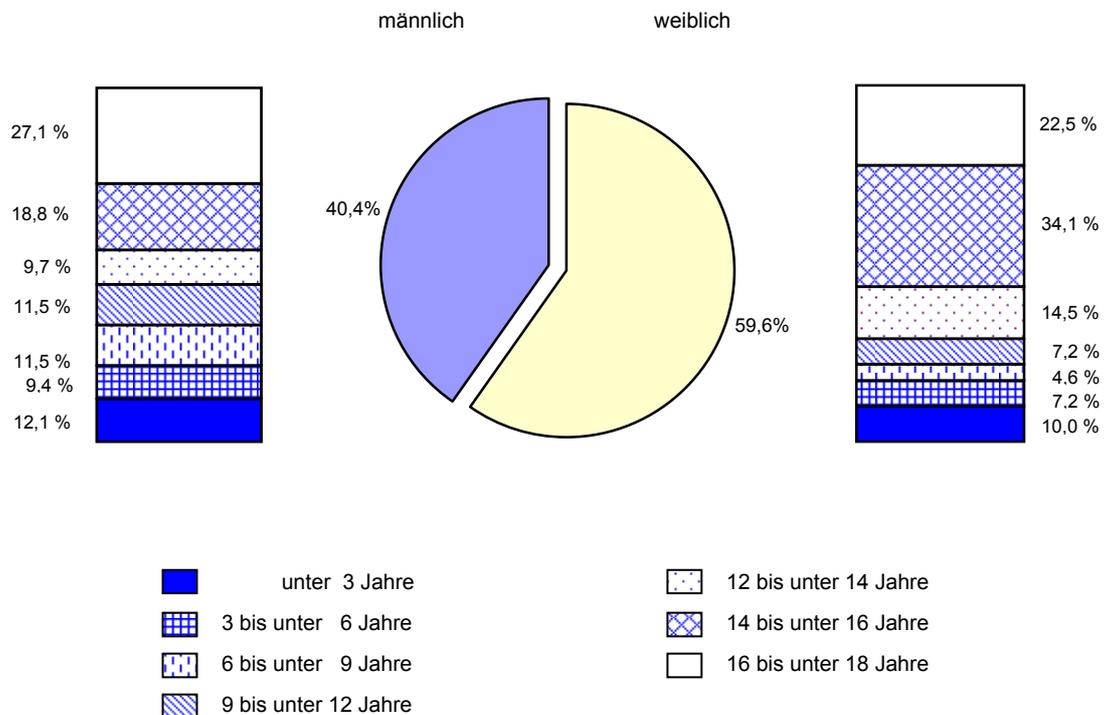
## **6. Vorläufige Schutzmaßnahmen**

### Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach ausgewählten Anlässen der Hilfe \*)



\*) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

### Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen



**6.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1999 bis 2006 nach  
ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Vorläufige Schutzmaßnahmen</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>804</b>	<b>782</b>	<b>853</b>	<b>752</b>	<b>827</b>	<b>990</b>	<b>760</b>	<b>842</b>
<b>Art der Maßnahme</b>								
Inobhutnahme	792	782	849	749	822	987	756	842
Herausnahme	12	-	4	3	5	3	4	-
<b>ausgewählte Anlässe der Maßnahme <sup>1)</sup></b>								
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	247	244	236	194	272	361	327	285
Schul- bzw. Ausbildungsprobleme	62	71	76	58	65	83	56	56
Vernachlässigung	125	105	78	114	131	133	105	173
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	22	42	32	22	24	36	29	27
Anzeichen für Misshandlung <sup>2)</sup>	25	70	35	50	68	88	61	51
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	27	31	33	25	29	39	21	18
Beziehungsprobleme	278	276	384	305	242	414	296	325
<b>ausgewählte Anregende der Maßnahme</b>								
Kind/Jugendlicher selbst	263	295	325	237	231	300	237	255
Eltern/Elternteil	96	98	76	80	104	137	103	112
Soziale Dienste/Jugendamt	181	130	173	168	173	200	142	194
Polizei/Ordnungsbehörde	140	150	172	155	192	228	170	175
Lehrer/Erzieher/Arzt	49	26	29	28	49	40	41	46
Nachbarn/Verwandte	44	32	25	35	31	25	20	30

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden. - 2) bis 1999 Kindesmisshandlung

**6.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme,  
Unterbringung während der Maßnahme und persönlichen Merkmalen**

Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	davon			bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
<b>Insgesamt</b>								
unter 3	91	91	-	91	-	42	43	6
3 - 6	68	68	-	68	-	30	37	1
6 - 9	62	62	4	58	-	13	46	3
9 - 12	75	75	12	63	-	12	62	1
12 - 14	106	106	38	68	-	1	104	1
14 - 16	235	235	97	138	-	5	227	3
16 - 18	205	205	104	101	-	7	195	3
<b>Insgesamt</b>	<b>842</b>	<b>842</b>	<b>255</b>	<b>587</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>714</b>	<b>18</b>
und zwar								
Deutsche	789	789	247	542	-	106	666	17
Ausländer	53	53	8	45	-	4	48	1
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	184	184	54	130	-	18	162	4
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	205	205	73	132	-	16	188	1
bei allein erziehendem Elternteil	314	314	96	218	-	63	242	9
bei Großeltern/Verwandten	24	24	8	16	-	4	19	1
in einer Pflegefamilie	16	16	7	9	-	3	13	-
bei einer sonstigen Person	13	13	2	11	-	3	7	3
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	44	44	9	35	-	-	44	-
in einer Wohngemeinschaft	2	2	1	1	-	1	1	-
in eigener Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne feste Unterkunft	8	8	-	8	-	1	7	-
an unbekanntem Ort	32	32	5	27	-	1	31	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	130	130	28	102	-	48	81	1
Träger der freien Jugendhilfe	712	712	227	485	-	62	633	17

Noch: 6.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme,  
Unterbringung während der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	davon			bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
<b>männlich</b>								
unter 3	41	41	-	41	-	20	18	3
3 - 6	32	32	-	32	-	15	17	-
6 - 9	39	39	2	37	-	8	29	2
9 - 12	39	39	8	31	-	5	34	-
12 - 14	33	33	13	20	-	-	33	-
14 - 16	64	64	18	46	-	-	64	-
16 - 18	92	92	37	55	-	2	89	1
<b>Zusammen</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>78</b>	<b>262</b>	-	<b>50</b>	<b>284</b>	<b>6</b>
und zwar								
Deutsche	311	311	77	234	-	49	256	6
Ausländer	29	29	1	28	-	1	28	-
<b>weiblich</b>								
unter 3	50	50	-	50	-	22	25	3
3 - 6	36	36	-	36	-	15	20	1
6 - 9	23	23	2	21	-	5	17	1
9 - 12	36	36	4	32	-	7	28	1
12 - 14	73	73	25	48	-	1	71	1
14 - 16	171	171	79	92	-	5	163	3
16 - 18	113	113	67	46	-	5	106	2
<b>Zusammen</b>	<b>502</b>	<b>502</b>	<b>177</b>	<b>325</b>	-	<b>60</b>	<b>430</b>	<b>12</b>
und zwar								
Deutsche	478	478	170	308	-	57	410	11
Ausländer	24	24	7	17	-	3	20	1

**6.3 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006  
nach Art der Maßnahme und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				Heraus- nahme
		Inobhutnahme			Heraus- nahme	
		zusammen	davon			
			männlich	weiblich		
Stadt Erfurt	163	163	53	110	-	
Stadt Gera	90	90	46	44	-	
Stadt Jena	46	46	24	22	-	
Stadt Suhl	23	23	4	19	-	
Stadt Weimar	20	20	10	10	-	
Stadt Eisenach	18	18	5	13	-	
Eichsfeld	3	3	2	1	-	
Nordhausen	30	30	14	16	-	
Wartburgkreis	24	24	8	16	-	
Unstrut-Hainich-Kreis	55	55	22	33	-	
Kyffhäuserkreis	17	17	5	12	-	
Schmalkalden-Meiningen	25	25	4	21	-	
Gotha	56	56	23	33	-	
Sömmerda	20	20	9	11	-	
Hildburghausen	6	6	2	4	-	
Ilm-Kreis	51	51	19	32	-	
Weimarer Land	13	13	3	10	-	
Sonneberg	6	6	4	2	-	
Saalfeld-Rudolstadt	31	31	10	21	-	
Saale-Holzland-Kreis	56	56	38	18	-	
Saale-Orla-Kreis	22	22	8	14	-	
Greiz	49	49	16	33	-	
Altenburger Land	18	18	11	7	-	
<b>Thüringen</b>	<b>842</b>	<b>842</b>	<b>340</b>	<b>502</b>	-	